Bergbaunewsletter

49. KW 2015

1,5 Mrd. Tonnen Steinkohle in 45 Jahren

Bogatyr Komir / Kasachstan

Bogatyr Komir ist das größte Steinkohlebergbauunternehmen in Kasachstan mit Sitz in Ekibastus. Der Tagebau fördert derzeit mit 7.600 Mitarbeitern 48 Mio.t Kraftwerkskohle im Jahr. Dies sind gut 40% der gesamten Förderung des Landes. Entdeckt wurde das Vorkommen im Jahr 1867. 1913 begann die Woskressenski Bergbau AG mit der Förderung. 1954 wurde der Tagebau „Zentral“ in Förderung genommen. Der Tagebau „Bogatyr“ wurde in mehreren Schritten von 1966 bis 1979 entwickelt und hat eine Kapazität von 52 Mio. Jahrestonnen. Zusammen mit dem Tagebau „Severni“ liegen die Vorräte bei 4,5 Mrd.t. Am 10. Juli 1998 wurde erstmals ein Schaufelradbagger vom Typ SBF-R-(k)-1800.25 der MAN Takraf in einem Steinkohletagebau in Betrieb genommen. Die Abförderung ist seit 1. Oktober 1999 automatisiert. Seit 29. November 2007 gehört das Unternehmen der Staatsholding Samruk-Kasyna und der russischen UC RUSAL. Am 30. November 2015, 45 Jahre nach Aufnahme der Förderung, wurde eine Gesamtfördermenge von 1,5 Mrd.t Kohle erreicht.

Bosnien Herzegowina

Knapp vier Jahre nach der Privatisierung des Braunkohlebergwerks Miljevina steht es vor dem Aus. 2011 hatte der Geschäftsmann Gordan Pavlovic das Bergwerk für sechs Mio. Euro übernommen. Trotz Verpflichtung hat er bis heute keinerlei Investition getätigt. Von 2011 bis 2014 verdiente Pavlovic mit dem Bergwerk 15.3 Mio. Euro.

Bergwerk Miljevina

USA

Nach sechswöchiger Verhandlung wurde Don Blankenship, der ehemalige CEO des Bergbauunternehmens Massey Energy von einem Gericht in West Virginia schuldig gesprochen. Vorsätzlich habe er gegen Sicherheitsstandards verstoßen und damit Schuld am Tod von 29 Bergleuten, die bei der Kohlenstaubexplosion am 5. April 2010 auf dem Bergwerk Upper Big Branch getötet wurden. Blankenship erwartet eine Gefängnisstrafe von 12 Monaten. Er führte das Unternehmen von 2000 bis September 2010. Im Jahr 2009 bekam er 18 Mio. USD Gehalt und Bonuszahlungen. Im Dezember 2010 verließ er das Unternehmen mit einer Abfindung von 12 Mio. USD. Von Januar 2008 bis zum 5. April 2010 wurden bei Befahrungen des Bergwerks Upper Big Branch insgesamt 835 Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften festgestellt.

Don Blankenship

Kanada

Rio Tinto hat in seinem Diamantentagebau Diavik den bisher größten Diamanten Kanadas gefunden. Es ist der 187,7 Karat schwere Diavik Foxfire Diamant.

Diamantentagebau Diavik

Diavik Foxfire

DeBeers will wegen der um 20% gesunkenen Preise für Rohdiamanten sein Diamantenbergwerk Snap Lake stilllegen. Das Bergwerk fördert jährlich mit 747 Mitarbeitern 1.2 Mio. Karat.

Diamantenbergwerk Snap Lake

Südafrika

Der chinesische Energieerzeuger Qingdao Hengshun Zhongsheng Group hat für 114 Mio. USD 34% an der Baobab Mining and Exploration Ltd. übernommen. Baobab entwickelt gerade den Steinkohletagebau Makhado mit Reserven von 790 MIo.t Koks- und Kraftwerkskohle. Geplant ist eine Jahresförderung von 12.6 Mio.t.

BHP Billiton plant bei seiner Tochter South32 den Abbau von 447 Stellen auf seinem Manganbergwerk Hotazel in Kuruman.

Manganbergwerk Hotzel

Eritrea

Ab 2017 soll der Bau des Colluli Kalitagebaus in der Region Danakil beginnen. Das Projekt ist ein Joint Venture zwischen Danakali und der eritreischen National Mining Company (ENAMCO). Der Tagebau ist auf eine Lebensdauer von 200 Jahren ausgelegt. In Phase I sollen jährlich 425.000t Schwefelsaures Kali (SOP) erzeugt werden. Mit Anlauf von Phase II wird die Jahresproduktion verdoppelt. Die Vorräte betragen 1,113 Mrd.t Kali (Sylvinit, Carnallit, Bischofit) mit einem Durchschnittgehalt von 10% K20. Daraus lassen sich 216 Mio.t SOP erzeugen.

Projekt Colluli

Australien

Der Bergbaukontraktor Thiess hat mit Glencore einen 760 Mio. USD Vertrag zum Betrieb des Kohletagebaus Mt Owen in New South Wales abgeschlossen. Vor 20 Jahren hat Thiess den Tagebau gebaut und bis heute betrieben. Der Vertrag sichert Thiess weitere 20 Jahre. Gebaut werden im Tagebau mehrere Flöze mit Mächtigkeiten zwischen 0,40m bis 4,0m mit einem Einfallen von 45°. Der Tagebau hat eine Teufe von derzeit 270m. Die Jahresförderung liegt bei 7.6 Mio.t.

Tagebau Mt. Owen

Glencore will die Belegschaft des Steinkohletagebaus Collinsville in Queensland um 180 bis 230 Mitarbeiter verringern. Schon im Mai wurden 80 Mitarbeiter entlassen. Die Förderung wird um 80% zurückgefahren.

Tagebau Collinsville

Indien

Die Bengal Birbhum Coalfields Ltd wird im Kohlenfeld Deocha Pachami den größten Tagebau des Landes bauen. Das Feld hat Vorräte von 2.102.000.000t.

Welt

Der Seehandel mit Kraftwerkskohle startet das Jahr 2016 mit einem Überangebot von 118 Mio.t.

Bild des Tages

Glückauf